

Pressemitteilung

Peine – 07.05.2025

Dialog Gesundheit Moderne Herzmedizin 2025

Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen oder Herzinfarkte. Das sind maßgebliche Erkrankungen des Herzens, die schwerwiegend sein können, aber auch gut behandelbar sind. Die Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin ist die größte Abteilung im Klinikum Peine und setzt neben altbewährten Therapiemethoden auch auf neue moderne Verfahren.

Seit dem letzten Sommer werden Elektrophysiologische Untersuchungen, so genannte EPU, im Klinikum Peine durchgeführt. „Das ist eine spezielle Form der Herzkatheteruntersuchung, die eingesetzt wird, um Herzrhythmusstörungen zu diagnostizieren und individuell behandeln zu können“, so Chefarzt PD Dr. med. habil. Hanno Oswald. „Das Ziel dabei ist, Patienten, die anhaltende Beschwerden haben, mit einer gezielten Behandlung ihre Lebensqualität zu steigern“, so Oswald.

Neben der EPU werden in der Klinik auch anderweitige moderne Eingriffe, wie die Rotablation durchgeführt. „Hierbei wird das verkalkte Gewebe der Gefäße mittels eines druckluftbetriebenen Mikrobohrers abgetragen.“, erklärt Dr. Hanno Oswald. Auch das Einsetzen einer temporären Herzpumpe (Impella) ist ein Verfahren, das seit Kurzem im Klinikum Peine angewendet wird. „In einer lebensbedrohlichen Situation wie bei einem akuten Herzinfarkt übernimmt die Impella vorübergehend die Pumpleistung des Herzens, um dieses zu entlasten und die Durchblutung zu verbessern“, so der Chefarzt.

„Die Herzmedizin entwickelt sich stetig weiter und ich freue mich, dass ich diese Therapieverfahren der modernen Herzmedizin, in einem Vortrag am **Mittwoch, den 14. Mai um 17.00 Uhr in der Cafeteria des Klinikums Peine**, vorstellen darf“, so Chefarzt Dr. Hanno Oswald.

Der Vortrag richtet sich an alle interessierten Laien, die sich zu diesem Thema informieren möchten. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, dem Chefarzt Fragen zu diesen Themen stellen.

Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe Dialog Gesundheit statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Medienkontakt:

Sarah Weil-Pütsch

05171-931007

presse@klinikum-peine.de

Presse